

SITUATIONSKOMIK VOM FEINSTEN

Die Komödie „Funny Money“ ist in der Aula in Salzgitter-Bad zu sehen

Lustig geht es am Samstag, 15. Februar, um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums SZ-Bad zu. „Funny Money“ heißt das Gastspiel der Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig. In der geht es um Ehefrau Jean Perkins, die ihren Henry nicht wiedererkennt. Ausgerechnet an seinem Geburtstag kommt er zu spät und betrunken nach Hause. Sein Geburtstagsessen ist ihm völlig egal, er will nur weit weg, und das so schnell wie möglich. Zwei Flüge nach Barcelona – ohne Rückflug. Was ist los mit Henry Perkins? Nichts, gar nichts – Kohle ohne Ende, einen ganzen Aktenkoffer voll, genauer gesagt 735.000 Pfund.

Was ist passiert? In der U-Bahn hat er seinen Aktenkoffer mit dem eines Fremden verwechselt und ist plötzlich sagenhaft reich. Das ist die Chance seines Lebens, glaubt er. Doch so einfach geht das nicht. Der britische Komödienspezialist Ray Cooney schickt ihm allerhand unliebsame Gäste ins Haus: unter anderem Detektiv Davenport, einen nervenden Taxifahrer und schließlich Sergeant Slater, der einen Toten mit den Papieren des angeblichen Henry Perkins aus der Themse gefischt hat. Kurzum: In einer halben Stunde ist im Wohnzimmer ein heilloses Durcheinander, das sich mit

jeder haarsträubenden Szene steigert. Situationskomik vom Feinsten!

Ray Cooney, der geniale Schöpfer absurder englischer Komödien, hat mit „Funny Money“ ein Meisterwerk dieses Genres geschaffen. 1994 wurde es uraufgeführt und zwei Jahre lang mit großem Erfolg gespielt. Dass der Autor auch Schauspieler und Regisseur ist, verschafft ihm den großen Vorteil, mit fast mathematischer Präzision die Pointen setzen zu können und in brillant gebauten Plots seine tragikomischen Helden von einer Katastrophe in die nächste zu treiben.



© Petite Machine

Tickets gibt es noch in den Kategorien 3 und 4 für 16 bis 21 Euro. Zu erwerben beim Kulturkreis Salzgitter unter Telefon (05341) 32543 oder E-Mail an info@kulturkreis-salzgitter.de

EINE CHARMANTE HERAUSFORDERUNG

Zauberkünstler Christian de la Motte stellt sich in Steterburg vor

Dieser Titel macht neugierig. „Realität kann jeder“, sagt Zauberer Christian de la Motte, der mit seiner magischen Comedyshow am Sonntag, 16. Februar, um 17 Uhr zu Gast ist im Ev. Gemeindehaus Steterburg. Er steht seit mehr als zehn Jahren mit seiner abendfüllenden Zaubershow auf der Bühne und tourt jedes Jahr durch kleine und große Theater in Deutschland.

In seiner neuen Vorstellung mixt Christian de la Motte hochkaräti-

ge Zauberkunst, spontane Comedy und tief sinnige Lebensweisheiten zu einer charmanten Herausforderung für Verstand und Lachmuskeln. Er verarbeitet nicht nur seinen ungewöhnlichen Lebensweg vom Manager zum Magier, sondern inspiriert sein Publikum auch zum Nachdenken über den eigenen Lifestyle. Und damit das Ganze nicht zu tief-schürfend wird, sorgt Christian de la Mottes Improvisationstalent bei jeder Nummer für Lachkrampfpoten-

zial. Garantiert noch nie gesehene Überraschungsmomente inklusive.

Die Tickets gibt es im Vorverkauf für zwölf Euro unter anderem in der Lindenapotheke oder der Alten Apotheke in Thiede. 14 Euro kosten sie an der Tageskasse. Reservierungen sind auch möglich beim Verein SteterKult unter Telefon (05341) 264324 oder per E-Mail an info@steterkult.de.



© Nicolas Wanek

EIN ABENDFÜLLENDES JAHR

Kabarettist Thilo Seibel kümmert sich in der Brücke um 2024

Auch wenn 2025 dann schon einen Monat alt ist, kümmert sich Kabarettist Thilo Seibel am Samstag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Begegnungsstätte Brücke um den politischen Rückblick auf 2024. Wer hat am meisten verloren – der FC Bayern, die SPD oder der Macron? Und es gab Wahlen, die Fragen hinterließen: Wenn sich die jungen Menschen fast denselben Populistensermön zusammenwählen wie die Erwachsenen –

warum gelten dann nur die Jungen als besorgniserregend dumm? Aber es gab auch Unterhaltsames. Was war lustiger: Wenn die SPD den Sozialstaat retten will oder wenn die CDU die Atomkraft für ein Schnäppchen hält? Wann hat man entdeckt, dass es für die Ukraine hilfreich sein könnte, wenn sie zu spät gelieferte westliche Waffen dann sogar benutzen darf?

Thilo Seibel hat alle Ereignisse gesammelt, abgeheftet und von oben nach unten gedreht. So wird unter dem Titel „Schon rum?“ aus dem Jahr ein prallvoller Abend mit Karl Lauterbach, Winfried Kretschmann und anderen Gästen.

Karten zum Preis von 20 Euro (Mitglieder zahlen 17 Euro) sind erhältlich per E-Mail an fredenberg-forum.de, unter Tel. (05341) 50512 und an der Abendkasse.



© Thorsten Kern



LACKIEREREI
M. WIECZOREK
— Meisterbetrieb —

Küchenfronten, Heizkörper, sämtliche Möbel...

Wir machen Sie mit dem richtigen Farbton glücklich.

Geht nicht, gibt's nicht.

Wir verpassen Ihnen den richtigen Lack.

Sie benötigen eine fachgerechte Lackierung für einen bestimmten Gegenstand?

Kein Problem.

Kostenloser Abhol- und Bringservice nach Absprache möglich.

Ottostraße 12 · 38259 Salzgitter

Telefon 0 53 41 - 3 11 97

www.lackiererei-wieczorek.de

